



Marktstudie

Strukturierte Wertpapiere

Anlage- und Informationsverhalten von Privatanlegern



Feingold Media GmbH – Frankfurt am Main, 2025

Inhaltsverzeichnis

- 01** ➤ Studienüberblick
- 02** ➤ Executive Summary
- 03** ➤ Studienteilnehmer
- 04** ➤ Studienergebnisse

Studienüberblick

Inhalte der Studie	<ul style="list-style-type: none">Untersuchung des Anlage- und Informationsverhaltens deutscher Privatanleger in Strukturierte Wertpapiere
Methodik & Datenerhebung	<ul style="list-style-type: none">Online-Umfrage (durchschnittliche Beantwortungsdauer 8:52 Min.)
Teilnehmeranzahl	<ul style="list-style-type: none">1.316 Teilnehmer
Erhebungszeitraum	<ul style="list-style-type: none">23. Juni bis 29. August 2025
Durchführung	<ul style="list-style-type: none">Feingold Media GmbH

Executive Summary

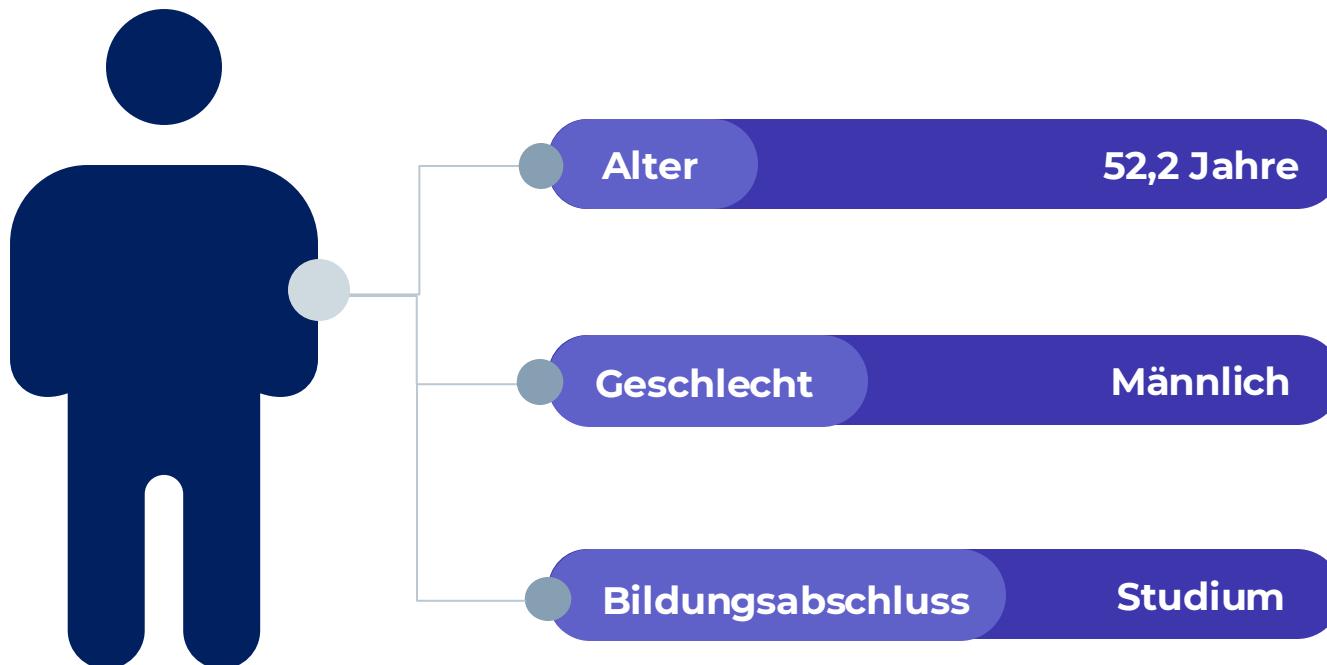
Executive Summary

Die Marktstudie zeichnet ein klares Profil deutscher Privatanleger im Bereich strukturierter Wertpapiere:

Sie sind überwiegend männlich, eher älter, verfügen über hohe Markterfahrung und informieren sich fast täglich. Strukturierte Wertpapiere werden **vor allem taktisch eingesetzt**, insbesondere in Form von Knock-Out-Optionsscheinen und Optionsscheinen. Einkommensorientierte Zertifikate dienen dagegen **der zusätzlichen Ertragserzielung**. Somit erfüllen strukturierte Wertpapiere im Gesamtportfolio die **Rolle von Ergänzungs- bzw. Taktikbausteinen**, während der Kern typischerweise in Aktien und ETFs investiert bleibt. Die Risikoneigung ist mehrheitlich **moderat bis risikofreudig**. Ordergrößen und Haltedauern deuten auf eine **bewusste Risikoallokation hin**. **Erfahrung und Wissen wirken sich positiv auf die Rendite aus.**

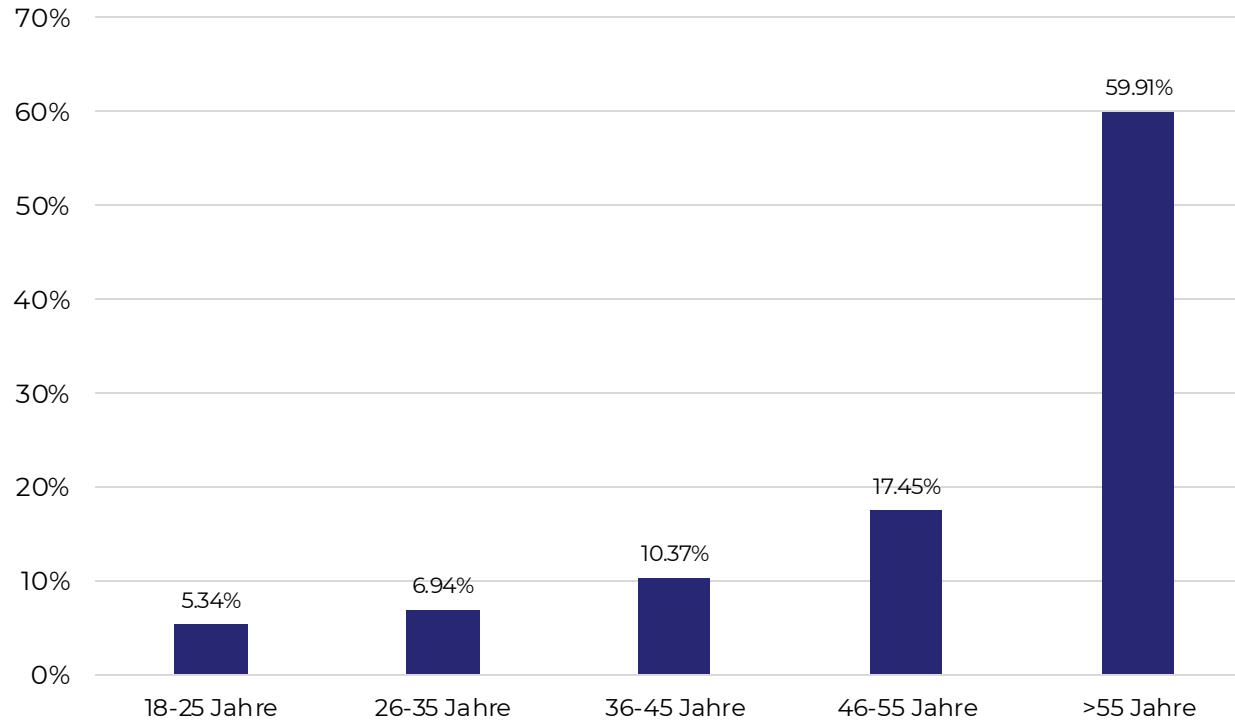
Bei der Emittentenwahl dominieren **Preis und Handelsqualität sowie die Bonität**. Bevorzugt wird der **außerbörsliche Direkthandel**. Das Informationsverhalten ist **intensiv** und konzentriert sich vor allem auf Finanzportale, während Social Media nur eine Nebenrolle spielt. Die selbsteingeschätzte Performance fällt überwiegend positiv aus, ist jedoch **vor dem Hintergrund möglicher methodischer Verzerrungen (z. B. Survivorship-Bias) zu betrachten**. Demografische Unterschiede sind zwar messbar, **für die Praxis jedoch weniger relevant als verhaltensbezogene Faktoren** wie Erfahrung, Risikomanagement und die Qualität der Informationsnutzung.

Portrait – Ø Studienteilnehmer



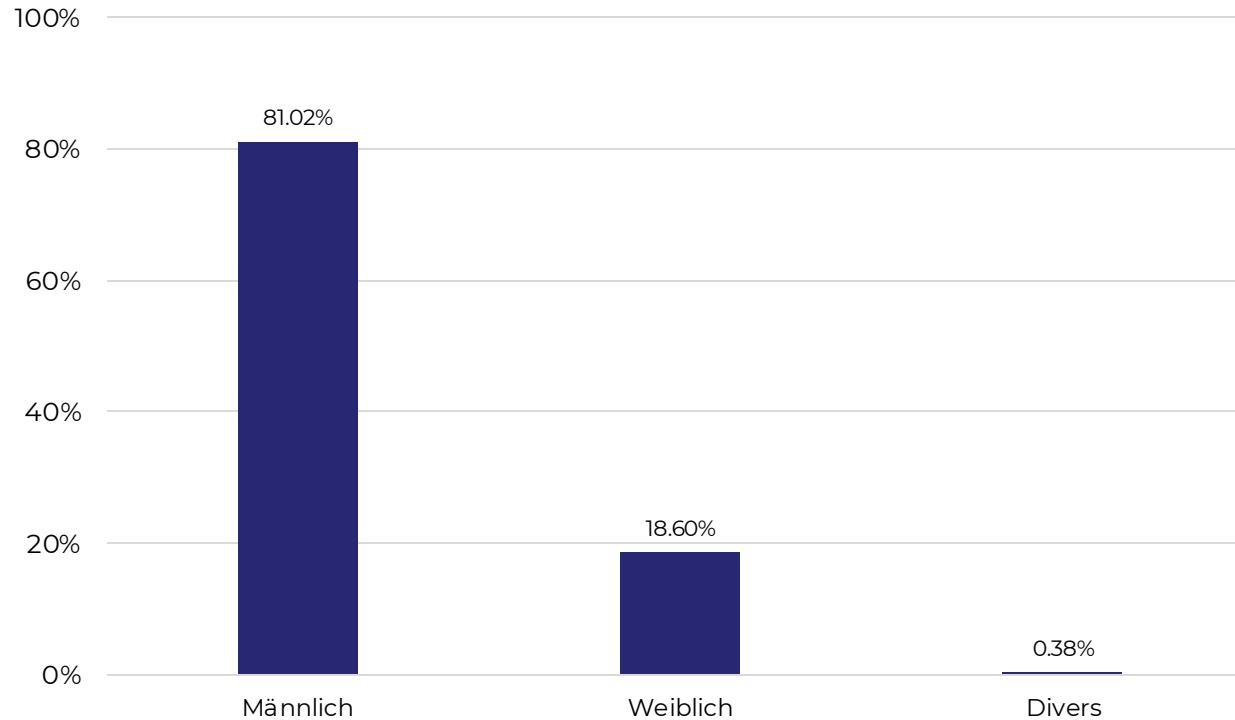
Studienergebnisse

Demografische Fragen



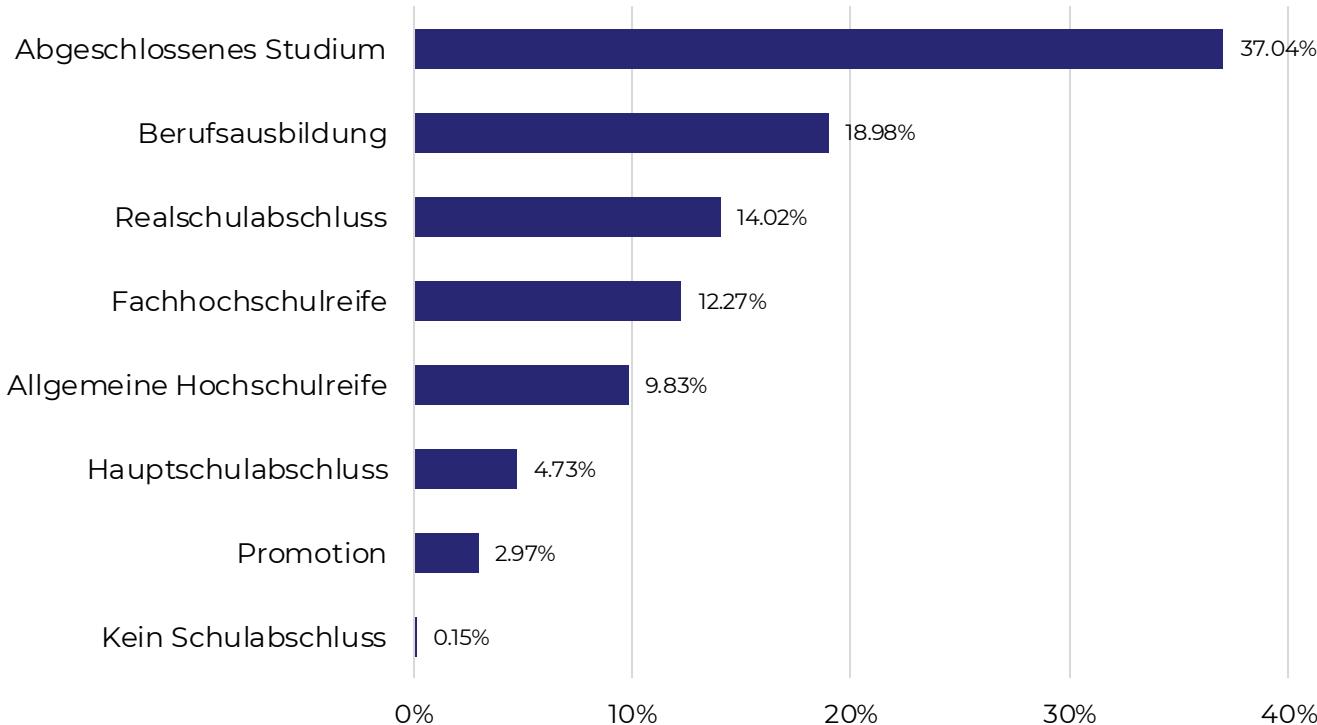
Frage: Wie alt sind Sie?

Demografische Fragen

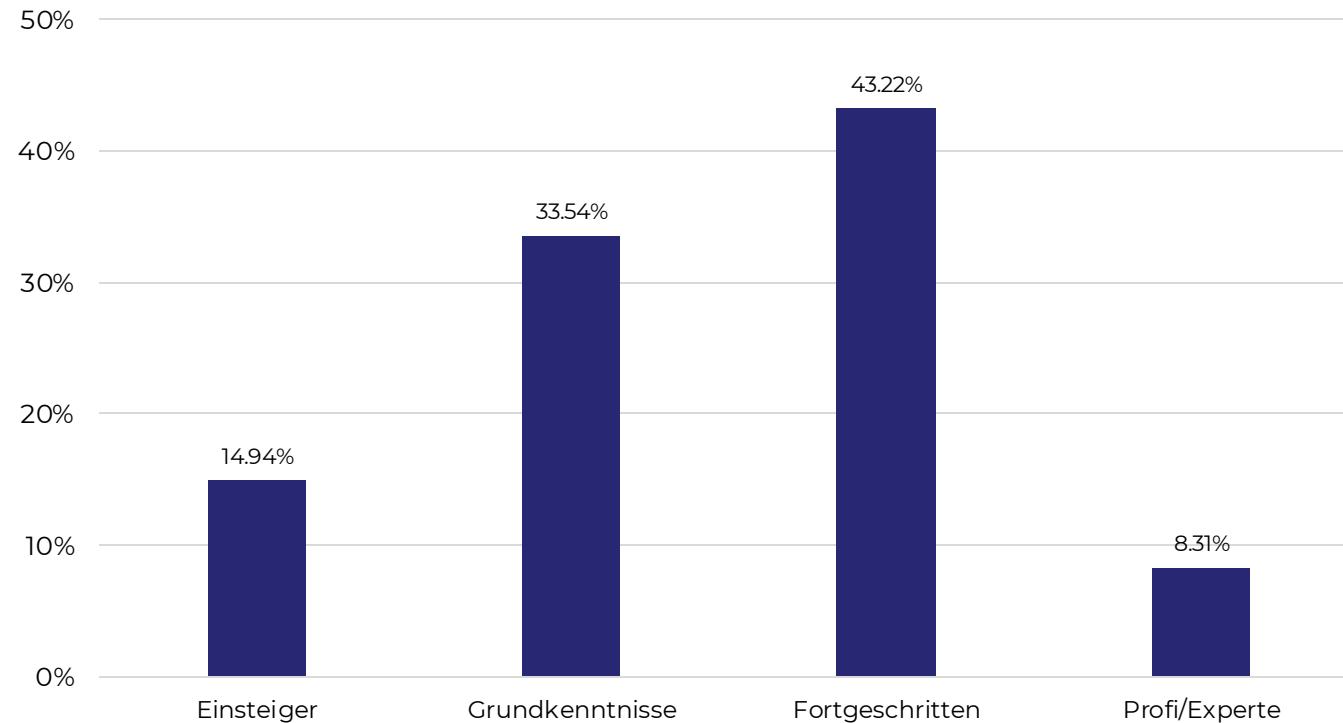


Frage: Welches Geschlecht haben Sie?

Demografische Fragen

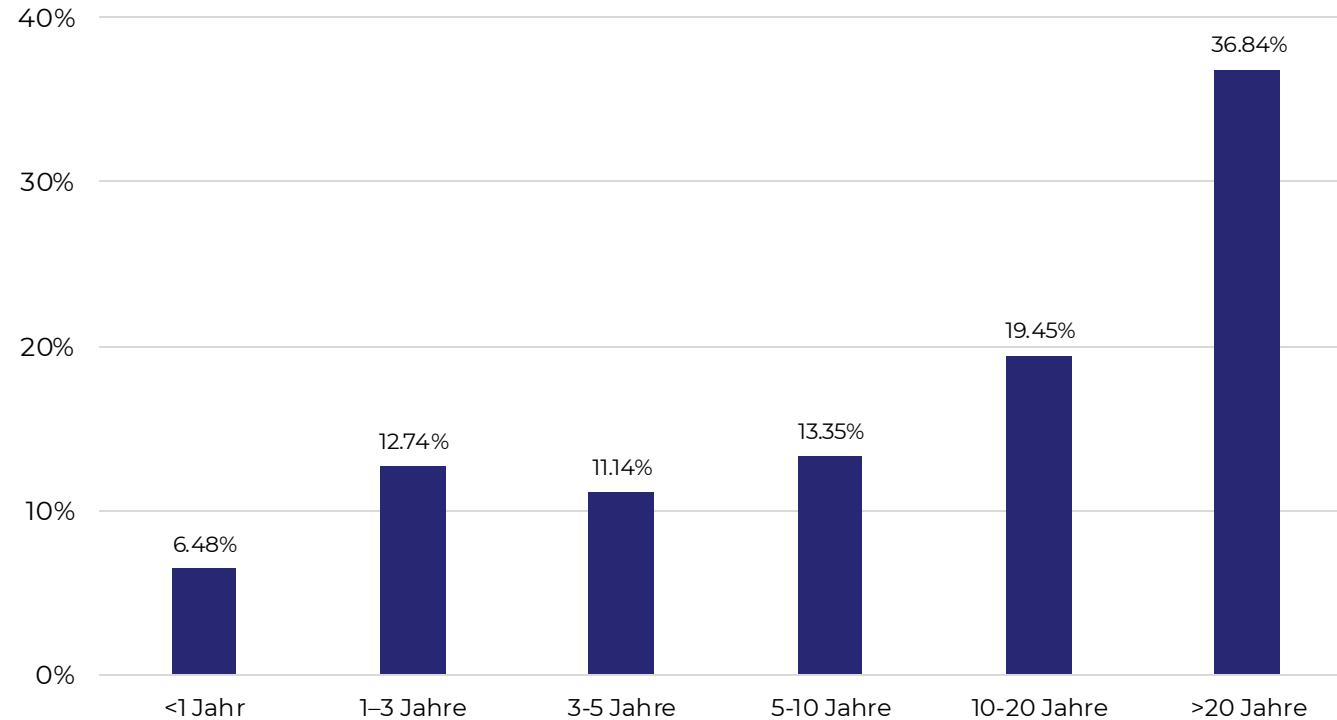


Kenntnisse der Anleger



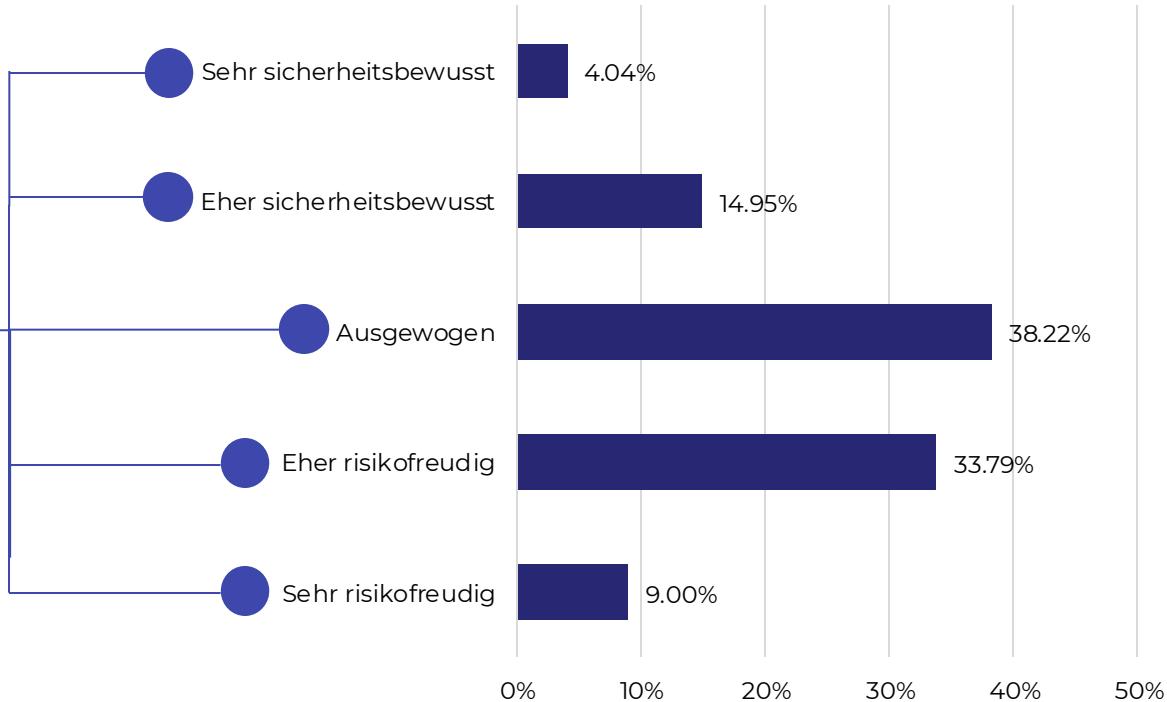
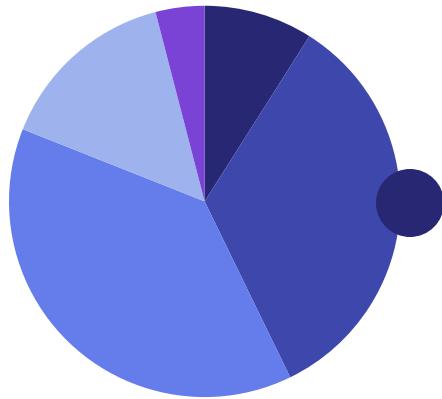
Frage: Wie schätzen Sie Ihre Kenntnisse über die Kapitalmärkte ein?

Erfahrung der Anleger



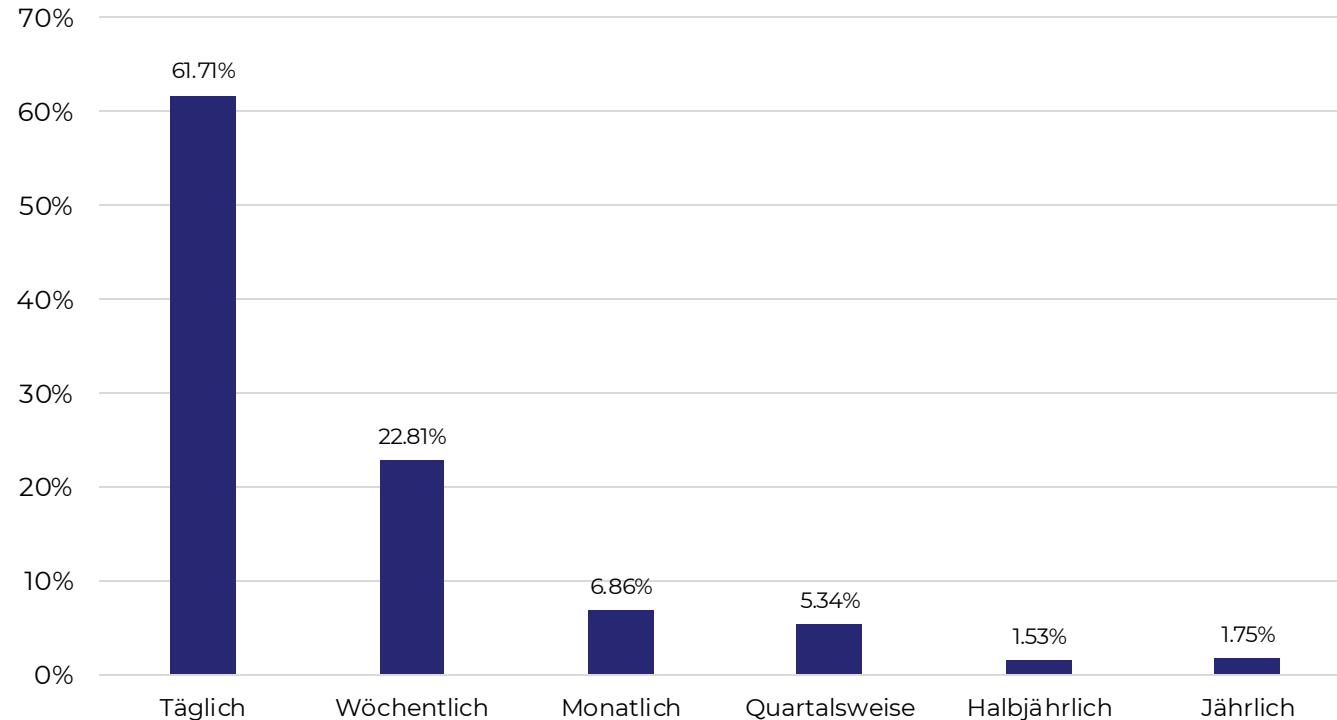
Frage: Wie lange investieren Sie bereits in Finanzprodukte?

Risikobereitschaft der Anleger



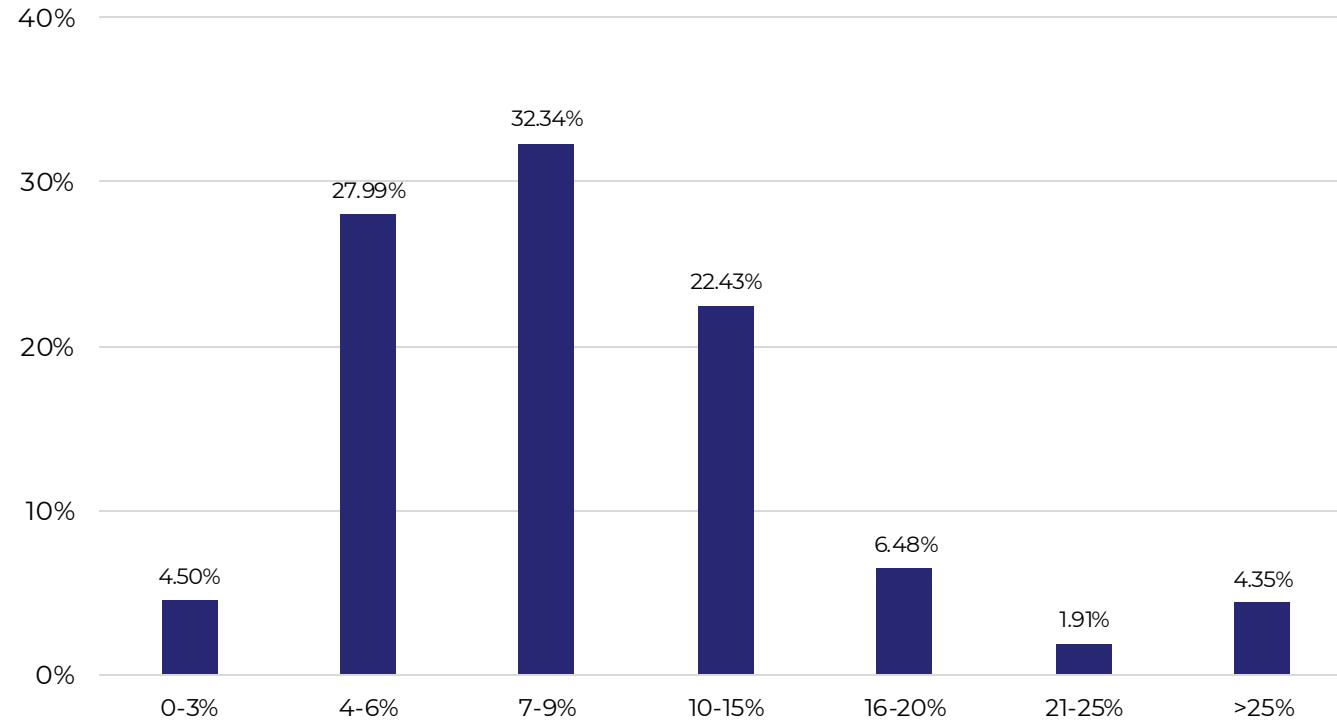
Frage: Wie schätzen Sie Ihre Risikobereitschaft bei Geldanlagen ein?

Informationsverhalten



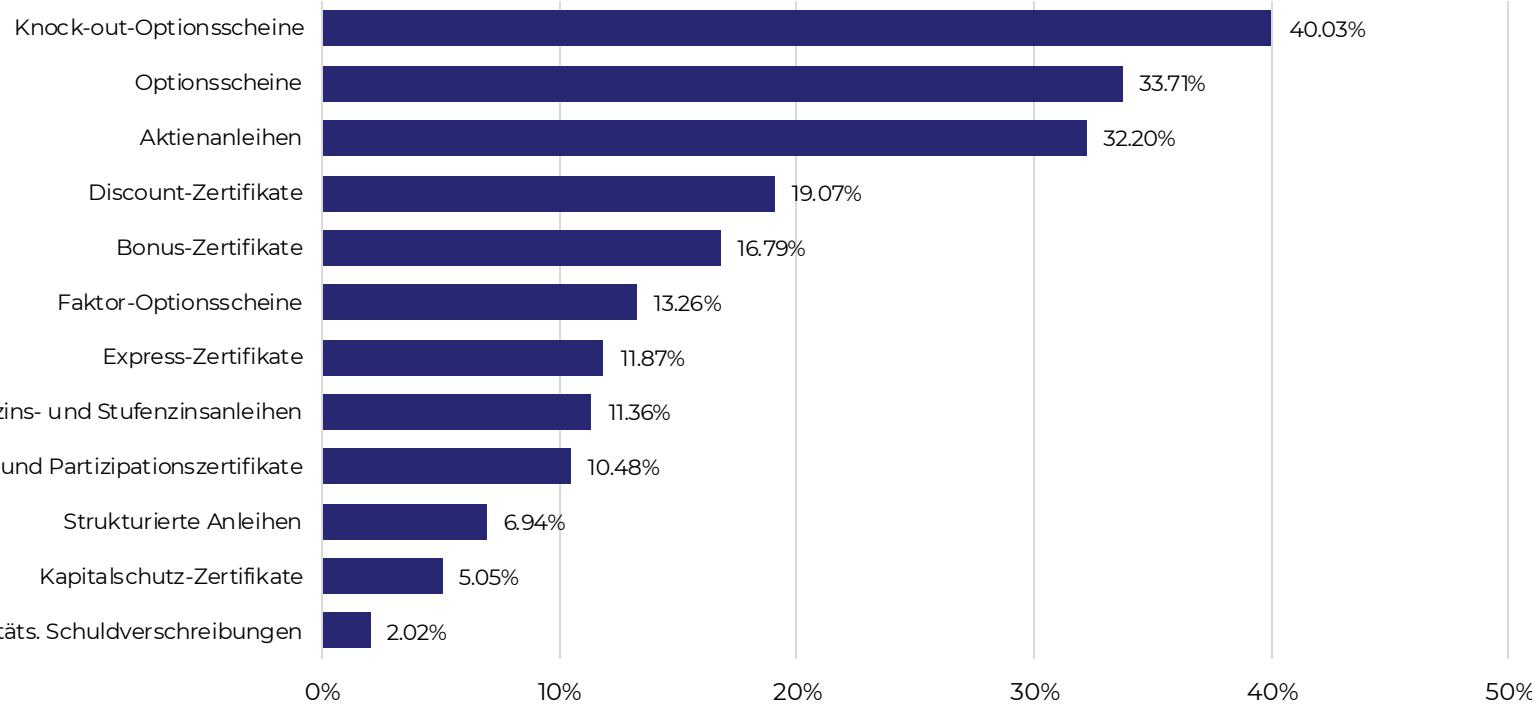
Frage: Wie häufig informieren Sie sich über das allgemeine Geschehen am Kapitalmarkt?

Renditeerwartung



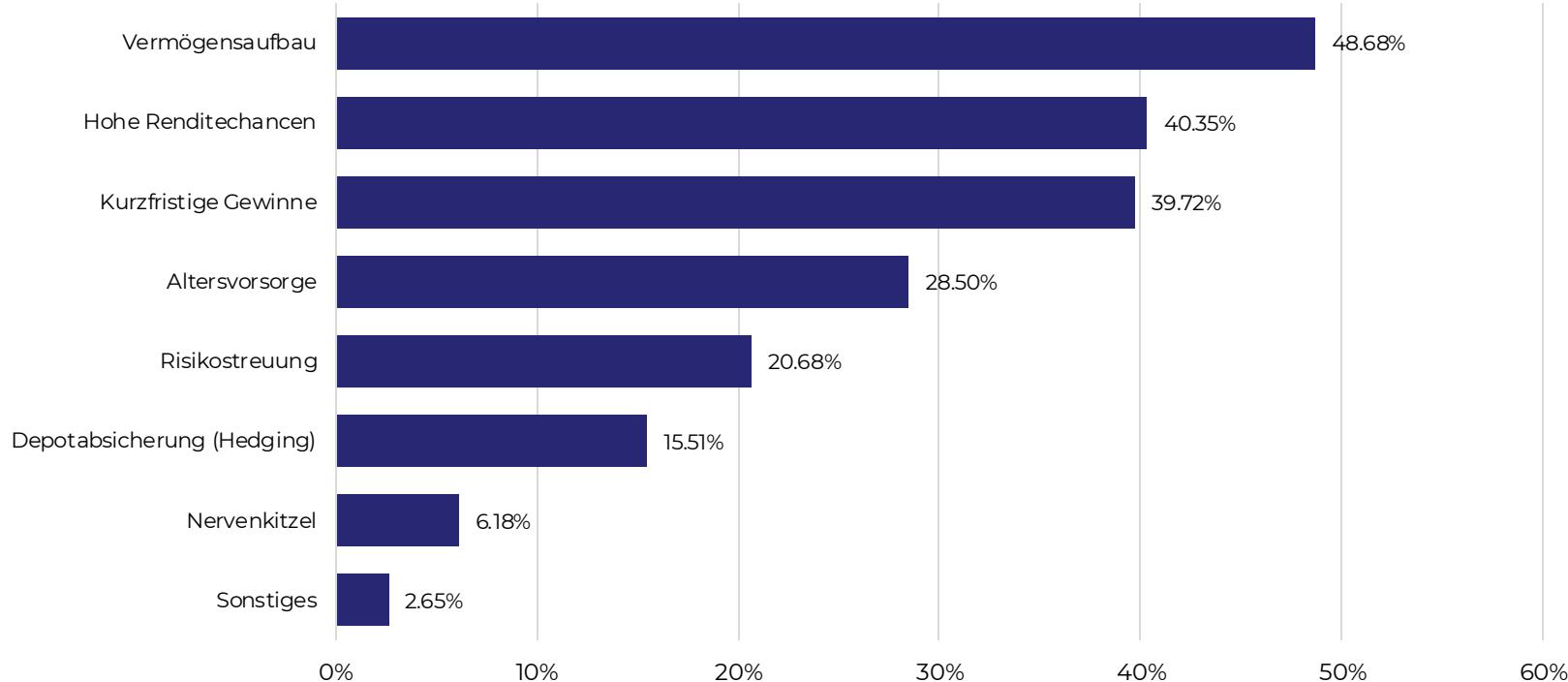
Frage: Welche durchschnittliche jährliche Rendite erwarten Sie von Ihren Geldanlagen?

Anlageverhalten



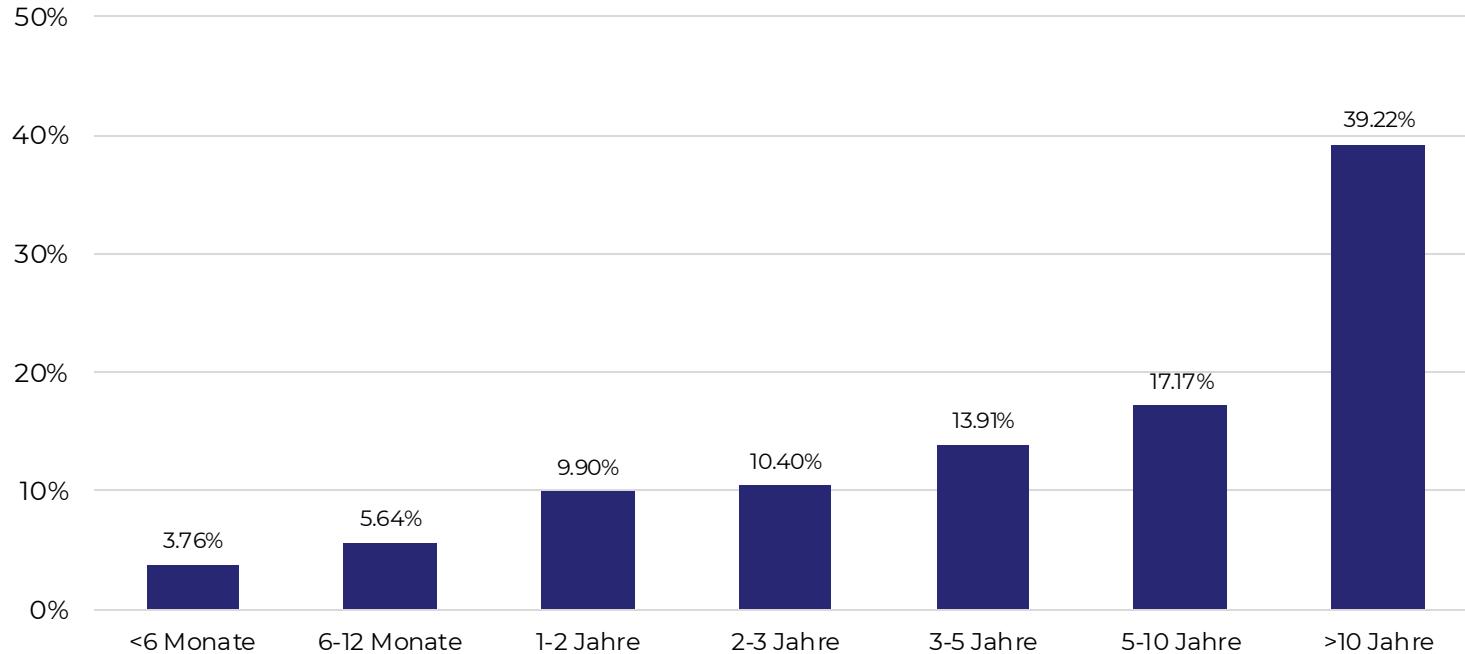
Frage: Welche Strukturierten Wertpapiere nutzen Sie am häufigsten? (Mehrfachnennung)

Gründe für die Nutzung Strukturierter Wertpapiere



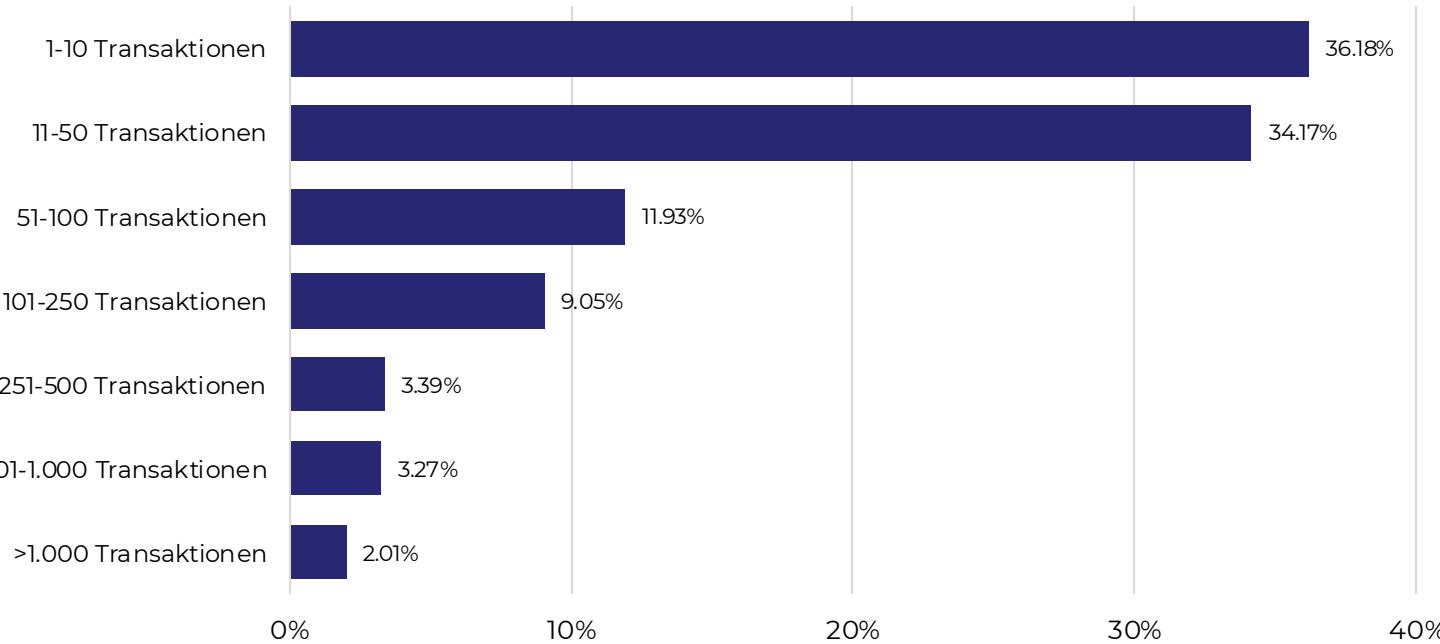
Frage: Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihren Investitionen in Strukturierte Wertpapiere? (Mehrfachnennung)

Erfahrungen mit Strukturierten Wertpapieren



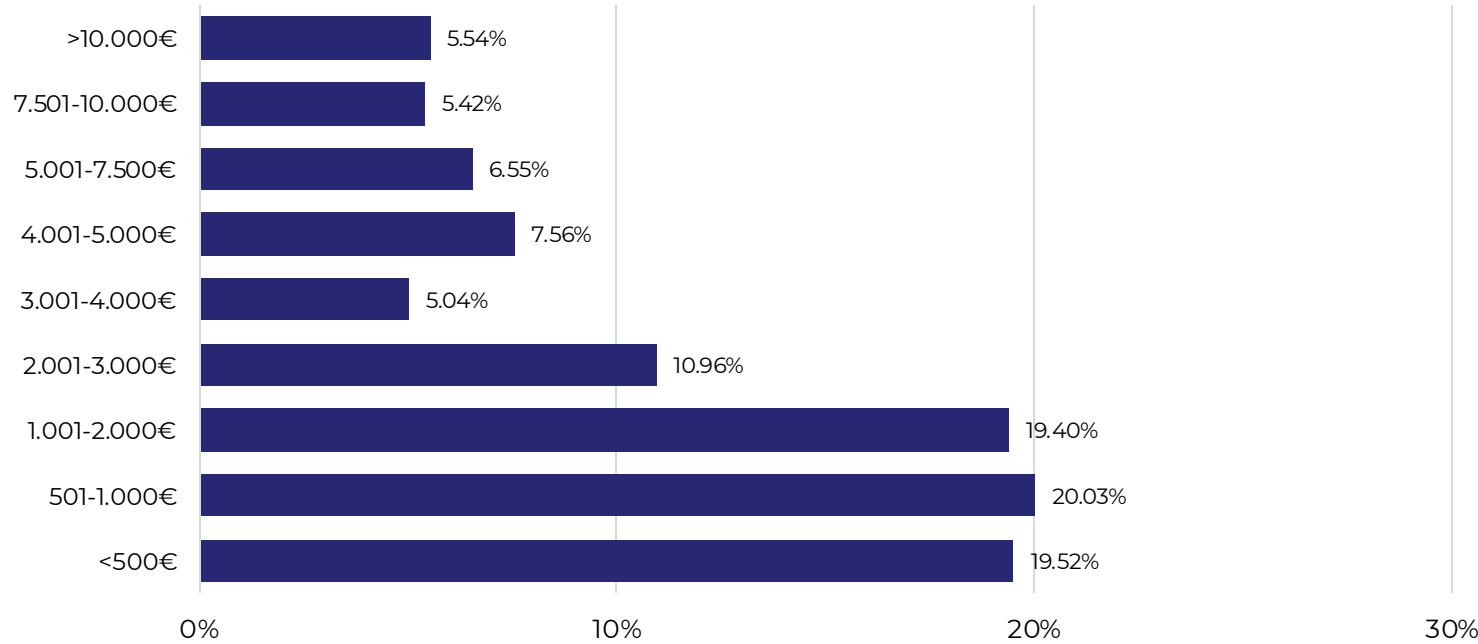
Frage: Seit wann handeln Sie mit Strukturierten Wertpapieren?

Transaktionen pro Jahr



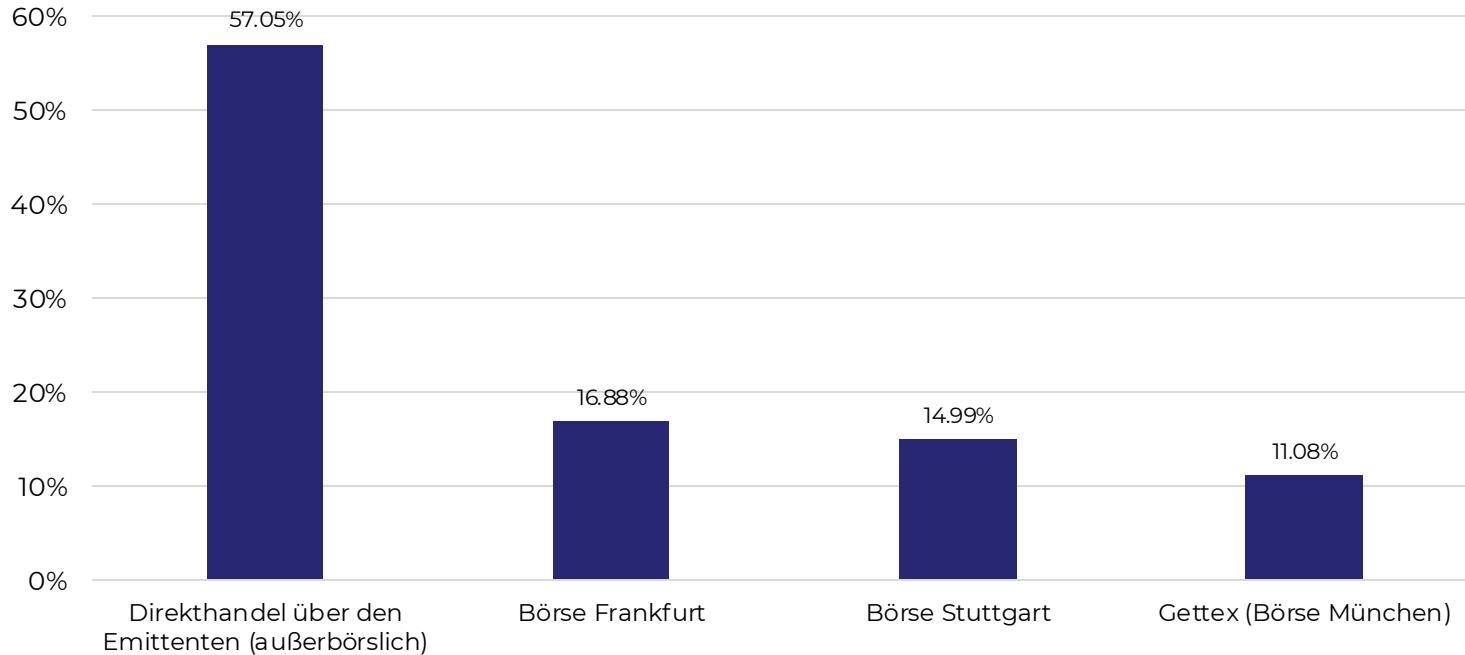
Frage: Wie viele Transaktionen führen Sie durchschnittlich pro Jahr mit Strukturierten Wertpapieren durch?

Ø Ordergröße



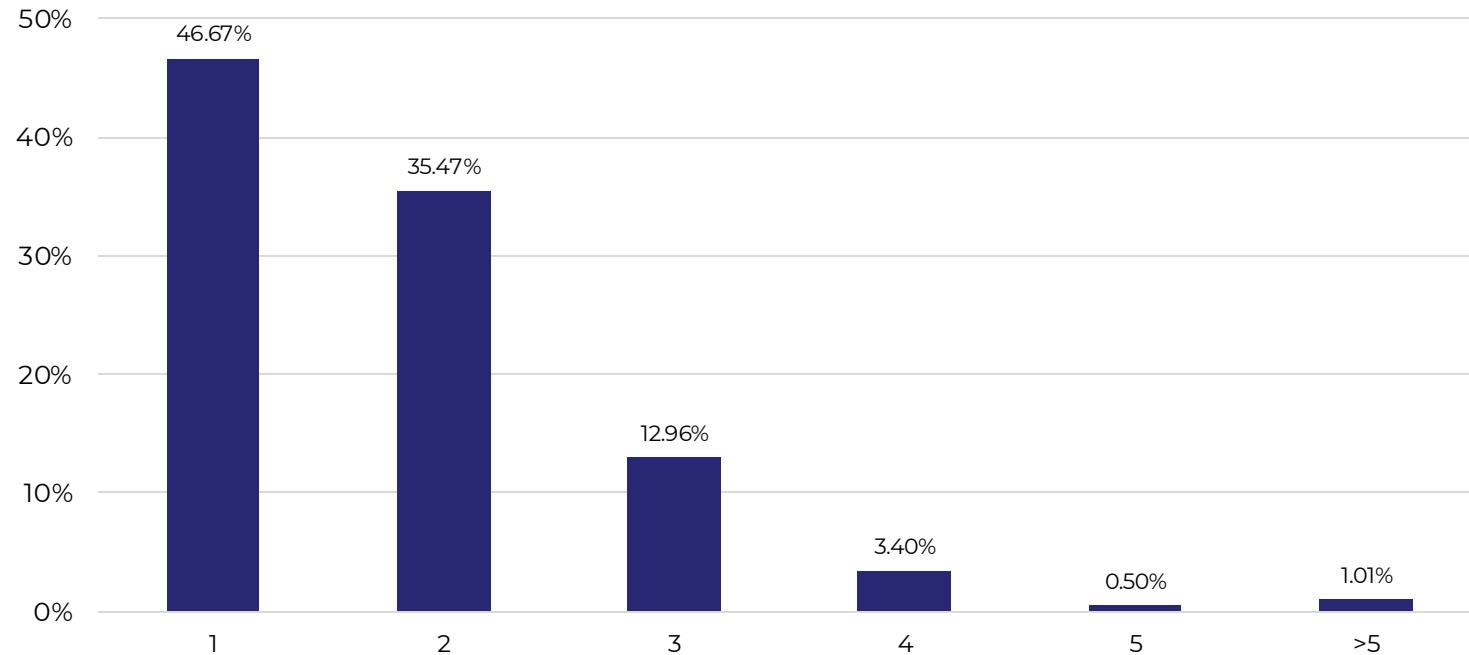
Frage: Wie hoch ist Ihre durchschnittliche Ordergröße beim Handel mit Strukturierten Wertpapieren?

Wahl des Handelsplatzes



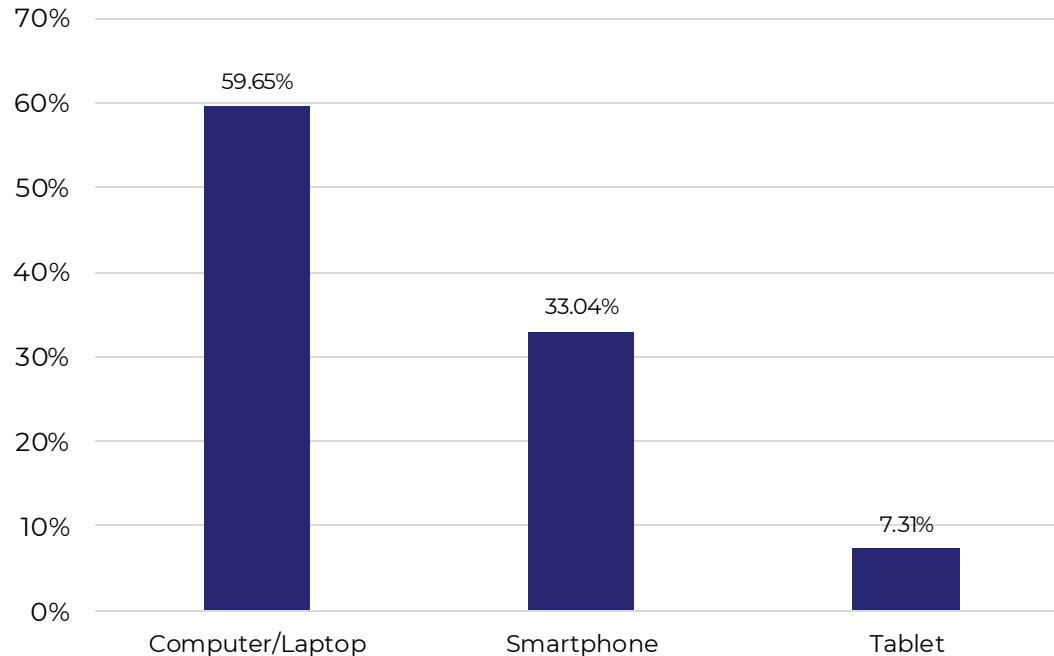
Frage: Welchen Handelsplatz nutzen Sie bevorzugt für den Handel mit Strukturierten Wertpapieren?

Anzahl Depots



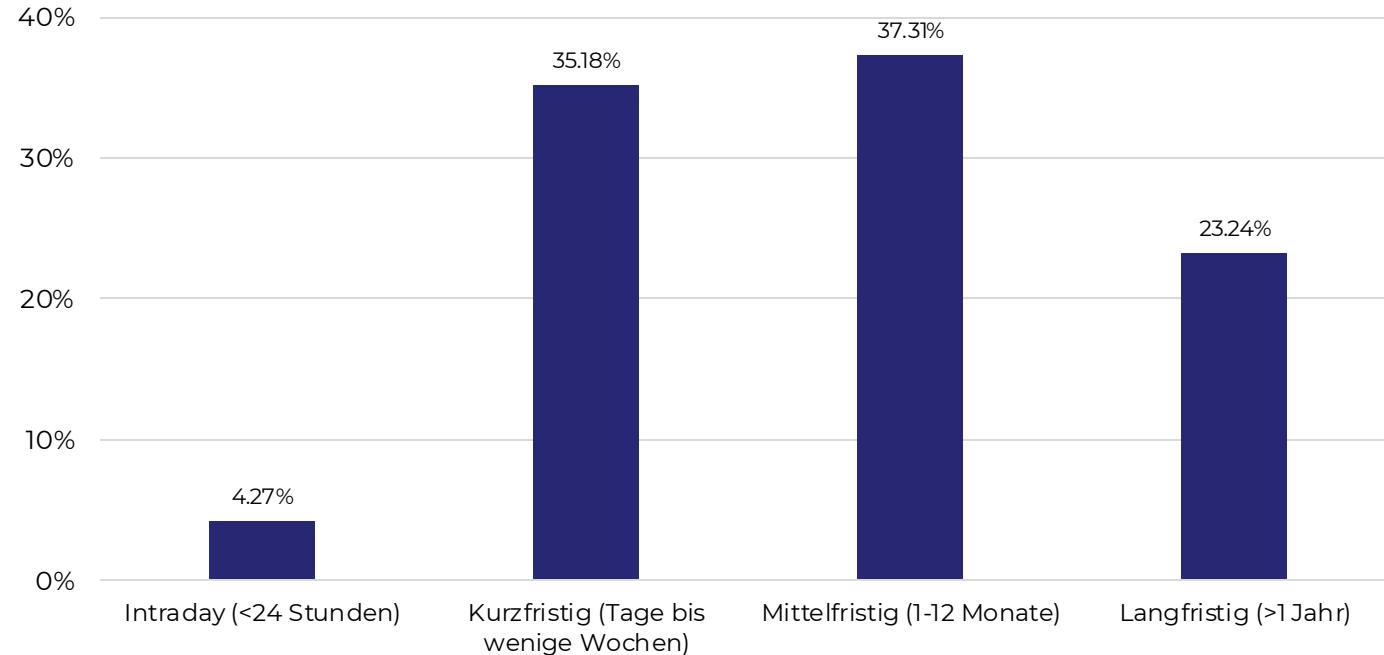
Frage: Wie viele Depots nutzen Sie für den Handel mit Strukturierten Wertpapieren?

Nutzung Endgeräte



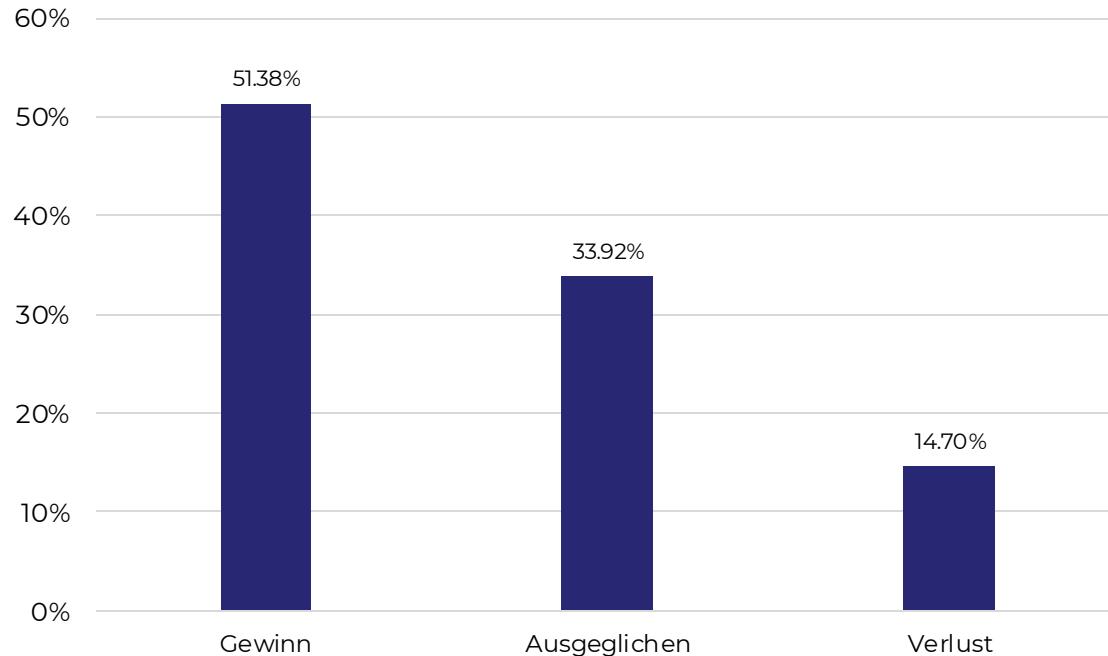
Frage: Über welches Endgerät handeln Sie am häufigsten mit Strukturierten Wertpapieren?

Ø Haltedauer



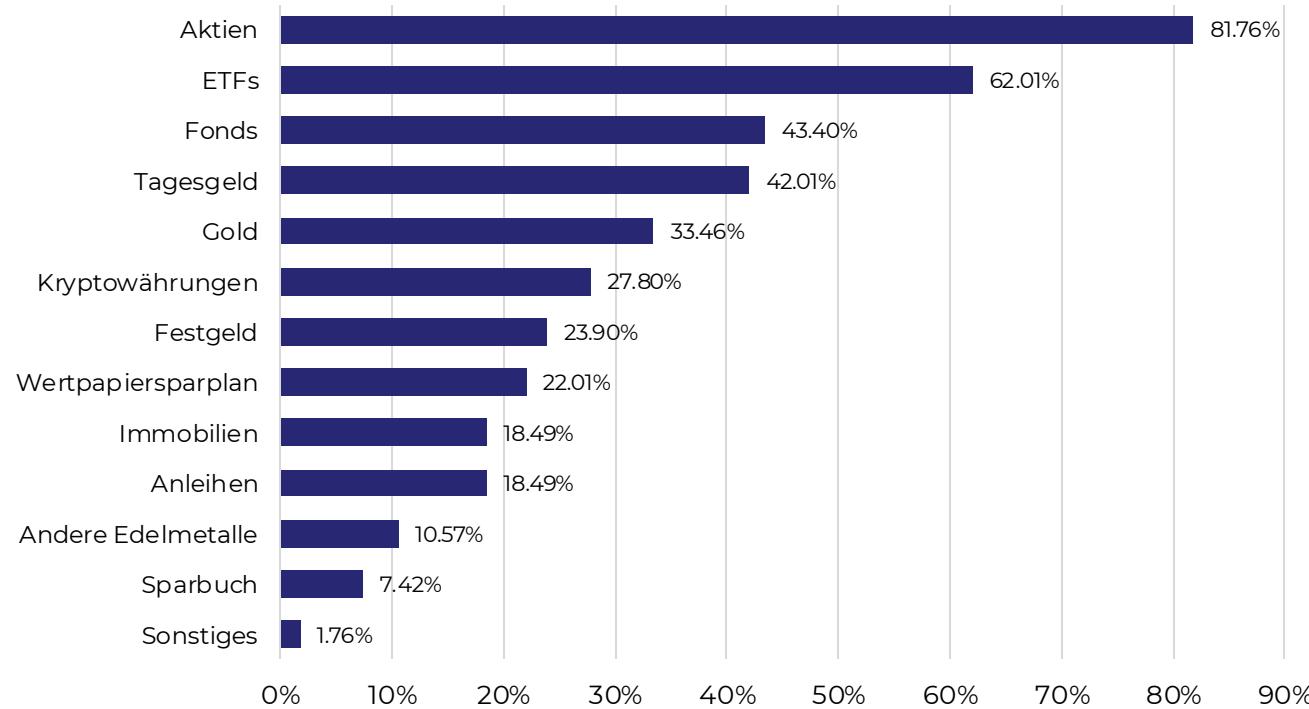
Frage: Wie lange beträgt Ihre durchschnittliche Haltedauer bei Strukturierten Wertpapieren?

Performance-Einschätzung



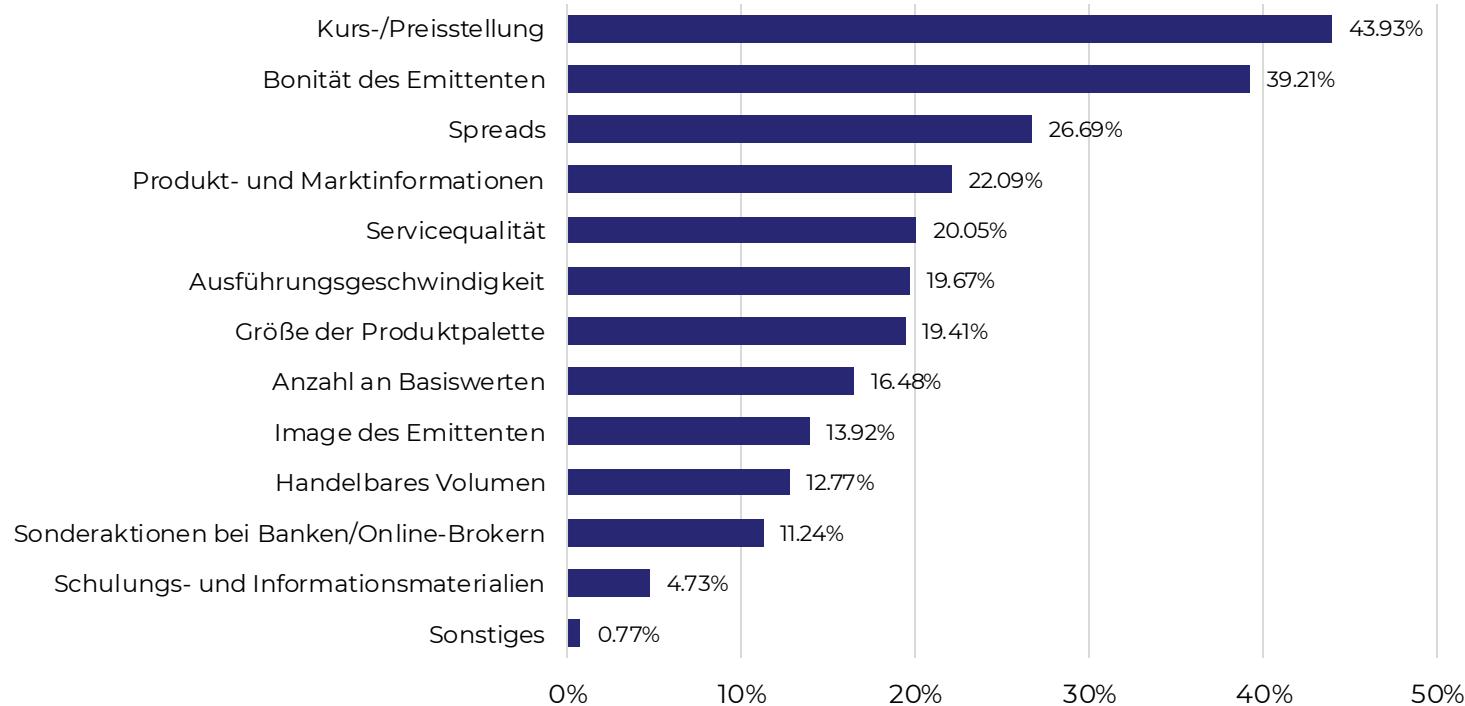
Frage: Haben Sie über alle Transaktionen hinweg bisher einen Gewinn oder Verlust mit Strukturierten Wertpapieren erzielt?

Weitere Investments



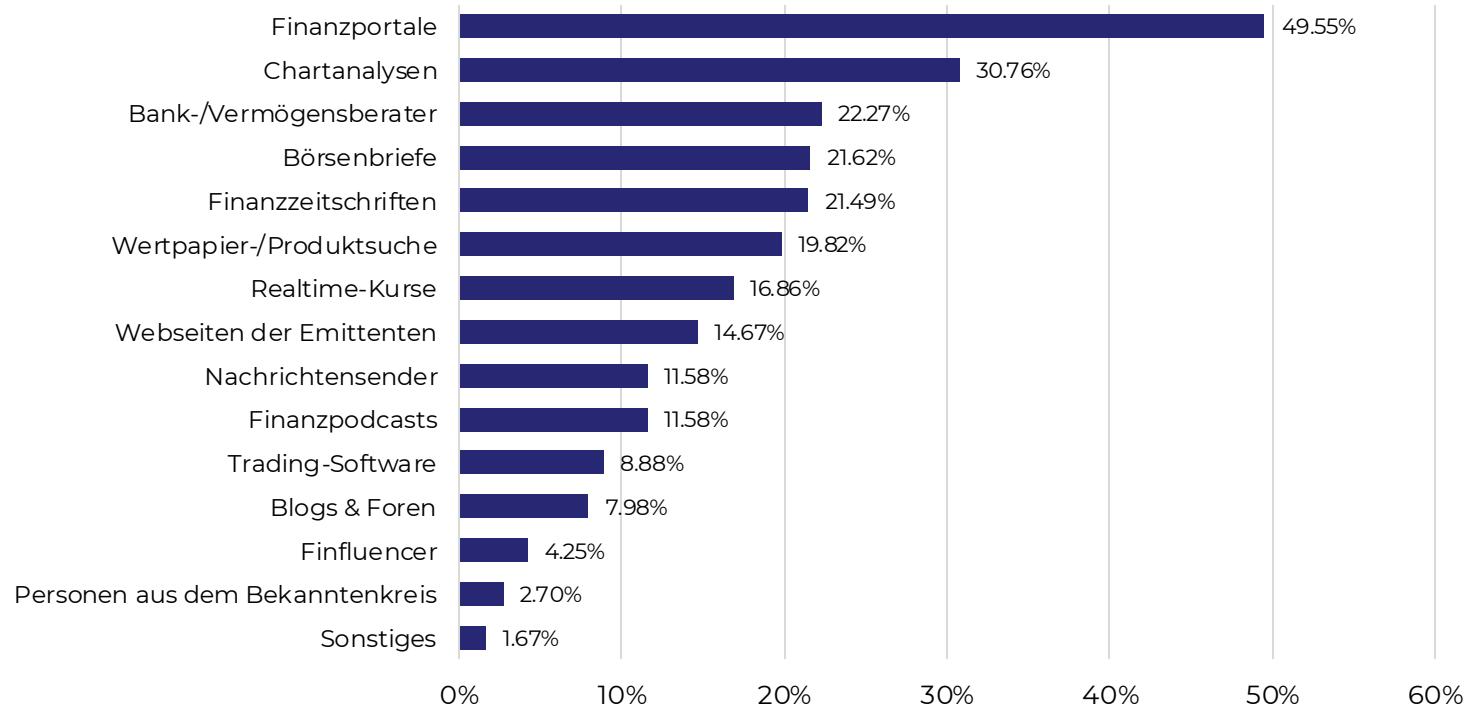
Frage: In welche Produkte investieren Sie zusätzlich zu Strukturierten Wertpapieren? (Mehrfachnennung)

Auswahlkriterien Emittent



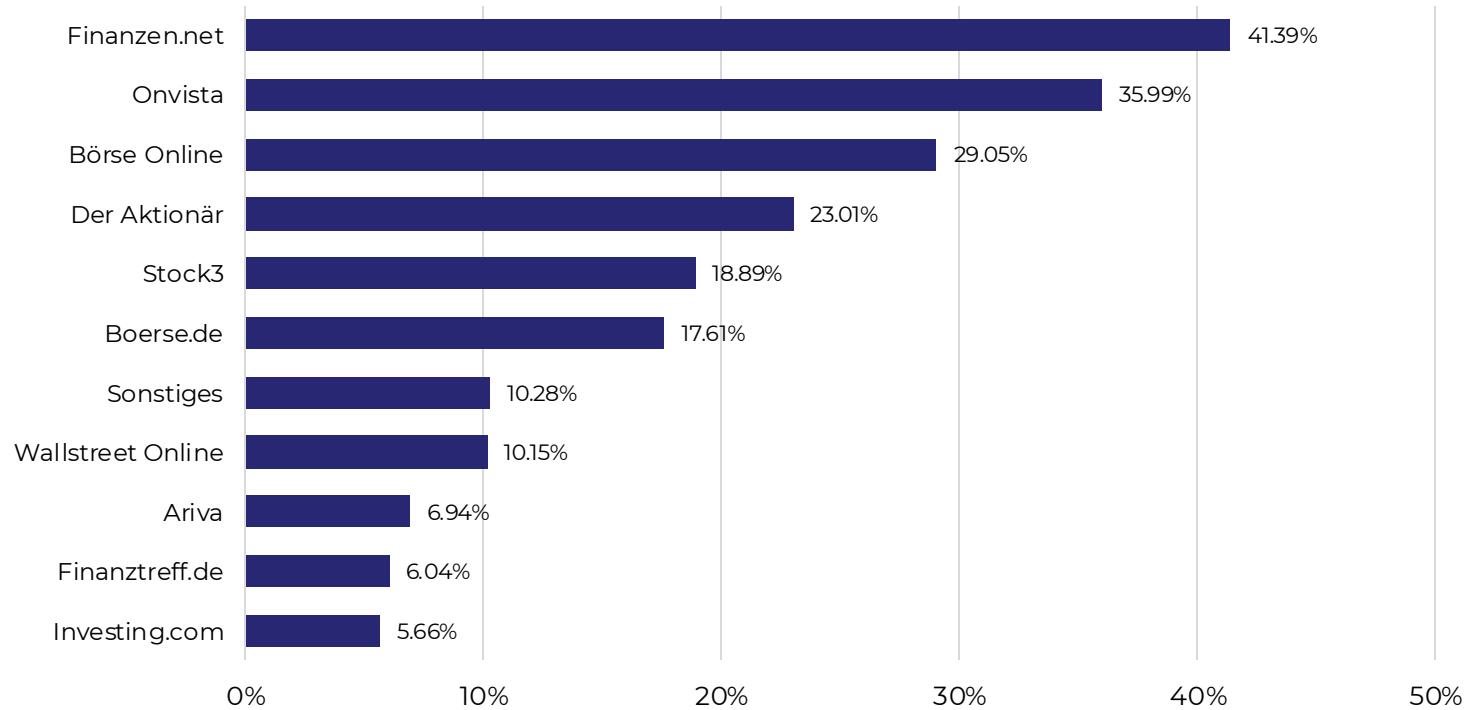
Frage: Welche Kriterien sind Ihnen bei der Auswahl eines Emittenten besonders wichtig? (Mehrfachnennung)

Informationsquellen



Frage: Welche Informationsquellen nutzen Sie beim Handel mit Strukturierten Wertpapieren? (Mehrfachnennung)

Finanzportale



Frage: Welche Finanzportale nutzen Sie, um Strukturierte Wertpapiere zu finden oder zu vergleichen? (Mehrfachnennung)



Marktstudie

Strukturierte Wertpapiere

Feingold Media GmbH – Frankfurt am Main, 2025



info@deutscher-zertifikatepreis.de



www.deutscher-zertifikatepreis.de